

8. BECK I. 1590 ff.

Zwei Stämme alte Beck sind, und davon sind die «Galli»-Beck ausgestorben 1927, «Flori»-Beck, ausgestorben 1924, «s'Tschola»-Beck, ausgestorben 1955 und endlich die «Sattler»-Beck, die vier Äste des ersten Stammes. Sie gehen zurück auf einen Peter Beck, so im Alter von 80 Jahren gestorben anno 1670. Die Galli-Beck wohnten erst in 92^{1/2} alt, dann zuletzt an der Landstrasse in Nr. 109. Die Flori-Beck wohnten in Nr. 51 alt. Die Tschola-Beck wohnten in Nr. 104 alt, und wohnte da vorher Simon Tschol, und ging der Hausname «s'Tschola» dann an Jakob Beck (Kappilli-Messmer) über, da sein Vater in dies Haus hineingeheiratet hatte. Der «Sattler»-Beck, Vorfahre war Peter Beck, Bäcker, und wohnte in Nr. 96 alt, gestorben 1850.

Aus dem Manumissions-Protokoll : Christina Beckhin von Trisen begeret jhr manumissio und Geburtsbrief, verhayrath sich mit Georg Teterle von Grauburg. Eltern sind : Hans Beck und Lisa Diemin, so Hochzeit gehabt vor 32 Jahren allda. Taufpaten : Ammann Steffan Panzer vnd Trina Lampertin. Zeugen hiefüro : Stephan Hopp, seines Alters 76 Jahr, Peter Hiz in 96 Jahr, Flori Gosner 60, Adam Lampert ist Vogt. Aus Gnaden der Entlass geschenkt worden.

Vaduz den 16. Junii 1669.

9. BECK II. 1590 ff.

Der zweite Stamm sind die «Schlosser»-Beck, und gehen zurück auf Christian Beck, sehr wahrscheinlich ab dem Trisnerberg, verhehlicht anno 1674. Martin Beck 1846 — 1909 war durch Jahre Fabrik-Nachtwächter und wohnte in Maschlina. Sein Bruder Johann Beck, durch viele Jahre Fabrik-Schlosser, wohnte in Nr. 198 neu. Ein anderer Bruder, Johann, war 1855 ff. Soldat in römischen Diensten.

10. BECK III. 1788 — 1821

Johann Beck ab dem Wangerberg, Sohn des Joseph Beck und der Elisabeth Wenkin, heiratete anno 1788 die Anna Maria Hoch, des Gidi Hochen Tochter. Laut dem alten Familienbuch ist diese Familie hinter-säss-berechtigt in Trisen. Von seinen Kindern wanderte Johann, geboren 1804 nach Hamburg aus, wo er als Zuckerbäcker tätig war ;